

Staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit			37. Sitzungsprotokoll Sondersitzung
17. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2007 - 2011
Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
05.05.2011	9:00 Uhr	9:45 Uhr	Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anl. Anwesenheitsliste			
Vorsitz		Frau Senatorin Rosenkötter	

Frau Senatorin Rosenkötter (Vorsitzende) begrüßt die Mitglieder der Deputation sowie die anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung.

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP-Unterfonds 2.5)
„Mentoring für Frauen“ des Expertinnen-Beratungsnetz Bremen e.V. (ebn)
(Vorlage Nr. 435/11)
2. Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP-Unterfonds 1.2)
Wirtschafts- und Sozialakademie gGmbH (WiSoAk):
„Qualifizierung von Frauen in betrieblichen Funktionen und Management (QualiFiMa) – Abschlussorientiertes modulares Qualifizierungssystem“
(Vorlage Nr. 436/11)
3. Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP-Unterfonds 1.4)
Robotik – Qualifizierungsoffensive des Landes Bremen
(Vorlage Nr. 437/11)
4. Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP-Unterfonds 3.3.)
Absicherung des Programms „Geförderte Beschäftigung und soziale Stadtentwicklung in Bremen und Bremerhaven“ für 2011 vor dem Hintergrund der Bundeskürzungen
(Vorlage Nr. 438/11)
5. Landesprogramm „Ausbildung und Jugend mit Zukunft“ (BAP Unterfonds II.1 und II.2)
Planungen für die Jahre 2011 - 2014
(Vorlage Nr. 439/11)
6. Bundesprogramme mit arbeitsmarktpolitischem Bezug:
Bericht über die Einwerbung von Fördermitteln im Land Bremen
(Vorlage Nr. 440/11)
7. Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (Unterfonds 2.5)
Programm „Einstieg, Umstieg Aufstieg für Frauen!“
Bericht über den Stand im ESF-Bundesprogramm „Gute Arbeit für Alleinerziehende“ in Bremen und Bremerhaven / Projekt Vierte Anlaufstelle für Alleinerziehende in Bremen-West
(Vorlage Nr. 441/11)
8. Integrationsprojekt in der Mensa der Ganztagschule Oberschule Ronzelenstraße
(Vorlage Nr. 442/11)
9. Behindertengerechter Umbau des Gebäudes Haus 4 des Berufsförderungswerkes Friedehorst
(Vorlage Nr. 443/11)

Staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit	Sitzung am: 05.05.2011	Protokoll-Seite: 2
--	-----------------------------------	-------------------------------

10. Verschiedenes
 - a. Bericht über die nächsten Umsetzungsschritte zur Qualifizierung im Handwerk
(Vorlage Nr. 444/11)
 - b. Umsetzung der Bürgerarbeit in Bremen – Sachstand
(Mündlicher Bericht)

TOP 1: **Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP-Unterfonds 2.5)
„Mentoring für Frauen“ des Expertinnen-Beratungsnetz Bremen e.V.
(ebn)
(Vorlage Nr. 435/10)**

Beschluss

1. Die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit stimmt dem Fördervorschlag zu und gibt die EFRE-Mittel in Höhe von bis zu 110.000 Euro frei.
2. Die staatliche Deputation stimmt einer Umschichtung von EFRE-Mittel aus dem BAP-Unterfonds 1.4 in den BAP-Unterfonds 2.1 zu.

TOP 2: **Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP-Unterfonds 1.2)
Wirtschafts- und Sozialakademie gGmbH (WiSoAk):
„Qualifizierung von Frauen in betrieblichen Funktionen und Management
(QualiFiMa) – Abschlussorientiertes modulares Qualifizierungssystem“
(Vorlage Nr. 436/10)**

Herr Kruse (SPD) kündigt an, sich auf Grund seiner Position als Präsident der Arbeitnehmerkammer nicht an der Abstimmung zu beteiligen.

Frau Ziegert (Sprecherin der Deputation), stellt klar, dass sich der in der Vorlage erwähnte „Wechsel in zukunftsweisende innovative Beschäftigungsfelder“ auf die Branche bezieht, es sich aber weiterhin um eine Beschäftigung im kaufmännischen Bereich handelt.

Frau Schön (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) bittet um einen Zwischenbericht, der ein Jahr nach Projektbeginn vorzulegen ist.

Die Deputation fasst folgenden

geänderten Beschluss

1. Die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit stimmt der Förderung des Projektes „Qualifizierung von Frauen in betrieblichen Funktionen und Management (QuaFiMa) - Abschlussorientiertes modulares Qualifizierungssystem“ der Wirtschafts- und Sozialakademie gGmbH (WiSoAk) aus ESF-Mitteln im BAP-Unterfonds 1.2 in Höhe von bis zu 374.928 Euro zu und bittet um einen Zwischenbericht ein Jahr nach Projektbeginn.
2. Sie stimmt der Umschichtung von 61.595 Euro aus dem Unterfonds 2.4 in den Unterfonds 1.2 zu.

Staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit	Sitzung am: 05.05.2011	Protokoll-Seite: 3
---	---------------------------	-----------------------

**TOP 3: Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP-Unterfonds 1.4)
Robotik – Qualifizierungsoffensive des Landes Bremen
(Vorlage Nr. 437/10)**

Frau Ziegert (Sprecherin der Deputation) weist auf Ziffer 4 des Beschlussvorschlages hin und erklärt die Notwendigkeit des Ausschlusses von Doppelstrukturen beim Aufbau von neuen Kapazitäten.

Die Deputation fasst folgenden

geänderten Beschluss

1. Die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit stimmt der Initiierung einer Robotik Qualifizierungsinitiative des Landes Bremen zu.
2. Sie reserviert hierfür ein Budget von insgesamt bis zu 1.850 T Euro aus dem BAP-Unterfonds 1.4; hiervon 1.050 T Euro ESF-Mittel und 800 T Euro EFRE-Mittel.
3. Sie bittet die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales um die Koordination und die Einrichtung einer Steuerungsgruppe, um die Umsetzung einer Robotik-Qualifizierungsinitiative vorzubereiten.
4. Sie bittet um Vorlage eines Gesamtkonzeptes bis zum Oktober 2011. Dabei muss ausgeschlossen werden, dass durch den Aufbau neuer Kapazitäten in Bremerhaven Doppelstrukturen entstehen.

**TOP 4: Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP-Unterfonds 3.3.)
Absicherung des Programms „Geförderte Beschäftigung und soziale
Stadtentwicklung in Bremen und Bremerhaven“ für 2011 vor dem Hin-
tergrund der Bundeskürzungen
(Vorlage Nr. 438/10)**

Beschluss

1. Die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit nimmt den Verfahrensvorschlag zur Absicherung des Programms zur Kenntnis und gibt 1,95 Mio. Euro aus bisher nicht freigegebenen Restmitteln in Höhe von 3,5 Mio. Euro aus dem Fonds 3.3 frei, die dann dem Jahr 2011 für zusätzliche (s. o.) arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Verfügung stehen.
2. Die bba wird mit der Umsetzung dieses Verfahrens beauftragt.

**TOP 5: Landesprogramm „Ausbildung und Jugend mit Zukunft“ (BAP Unter-
fonds II.1 und II.2)
Planungen für die Jahre 2011 - 2014
(Vorlage Nr. 439/10)**

Frau Ziegert (Sprecherin der Deputation) bittet um einen Bericht, zu den unterschiedlichen Ergebnissen bezüglich der Abbrecherquoten in Bremen und Bremerhaven und um Vorschläge zur Verbesserung der Situation in Bremen.

Herr Brumma (SPD) weist auf einen redaktionellen Fehler im Beschlussvorschlag hin. Demnach beträgt das in Ziffer 1 freizugebende Budget 3.769 T Euro.

Anschließend fasst die Deputation folgenden

geänderten Beschluss

1. Die staatliche Deputation für Arbeit stimmt der Fortsetzung des Landesprogramms Ausbildung und Jugend gemäß Angaben in der Vorlage grundsätzlich zu und gibt dafür in Budget in Höhe von 3.769 T Euro an ESF-Mitteln frei.
2. Sie erwartet zum September 2011 einen Bericht über den Verfahrensstand und die Umsetzung des Landesprogramms an den Standorten Bremen und Bremerhaven.

Staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit	Sitzung am: 05.05.2011	Protokoll-Seite: 4
---	---------------------------	-----------------------

**TOP 6: Bundesprogramme mit arbeitsmarktpolitischem Bezug:
Bericht über die Einwerbung von Fördermitteln im Land Bremen
(Vorlage Nr. 440/10)**

Beschluss

Die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit nimmt den Bericht über die Einwerbung von Bundesmitteln mit arbeitsmarktpolitischem Bezug zum Beschäftigungspolitischen Aktionsprogramm (BAP) zur Kenntnis.

**TOP 7: Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (Unterfonds 2.5)
Programm „Einstieg, Umstieg Aufstieg für Frauen!“
Bericht über den Stand im ESF-Bundesprogramm „Gute Arbeit für Alleinerziehende“ in Bremen und Bremerhaven / Projekt Vierte Anlaufstelle für Alleinerziehende in Bremen-West
(Vorlage Nr. 441/10)**

Frau Ziegert (Sprecherin der Deputation) bittet um einen Bericht, der auf die Gründe für Arbeitslosigkeit bei Alleinerziehenden eingeht.

Beschluss

1. Die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit nimmt den Bericht zur Umsetzung des Bundesprojekts „Gute Arbeit für Alleinerziehende“ zur Kenntnis.
2. Die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit stimmt der Schaffung einer vierten Anlaufstelle für Alleinerziehende im Bremer Westen zunächst für ein Jahr zu und gibt dafür aus dem im Unterfonds 2.5 des BAP verfügbaren Budget ESF-Mittel in der Höhe von 54 T€ frei.
3. Die Deputation für Arbeit und Gesundheit bittet die bremer und bremerhavener arbeit (bba), geeignete Verfahren zum Aufbau der vierten Anlaufstelle im Bremer Westen einzuleiten.

**TOP 8: Integrationsprojekt in der Mensa der Ganztagschule Oberschule Ronzelenstraße
(Vorlage Nr. 442/10)**

Frau Ziegert (Sprecherin der Deputation) fragt nach, wo die behinderten Mitarbeiter/innen zukünftig beschäftigt sein werden.

Anmerkung der Verwaltung: Die Mitarbeiter/innen werden beim Elternverein der Ganztagschule Oberschule Ronzelenstraße beschäftigt sein.

Beschluss

Vorbehaltlich der betriebswirtschaftlichen Prüfung des Konzeptes und der rechtlichen Voraussetzungen im Einzelnen stimmt die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit der Förderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe mit einem Betrag von bis zu 18.500 € zu.

Staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit	Sitzung am: 05.05.2011	Protokoll-Seite: 5
--	-----------------------------------	-------------------------------

**TOP 9: Behindertengerechter Umbau des Gebäudes Haus 4 des Berufsförderungswerkes Friedehorst
(Vorlage Nr. 443/10)**

Beschluss

Die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit stimmt vorbehaltlich der Beteiligung des Beratenden Ausschusses beim Integrationsamt der Förderung des Umbaus von Haus 4 des Berufsförderungswerkes Friedehorst mit einem Betrag von bis zu 80.000 € aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zu.

TOP 10: Verschiedenes

**a) Bericht über die nächsten Umsetzungsschritte zur Qualifizierung im Handwerk
(Vorlage Nr. 444/11)**

Beschluss

Die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit nimmt den Bericht über die nächsten Schritte für die Konzeptionierung einer Qualifizierung im Handwerk zur Kenntnis. Sie bittet die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales um eine Vorlage mit konkreten Hinweisen, wie ein Projekt für das Handwerk aussehen kann, für die erste Sitzung nach den Sommerferien.

**b) Umsetzung der Bürgerarbeit in Bremen – Sachstand
(Mündlicher Bericht)**

Die Verwaltung berichtet unter anderem, dass in Bremen von 200 geplanten Plätzen bisher 100 von den kommunalen Arbeitgebern GEWOBA, Bremer Heimstiftung, ENO und BSAG beantragt wurden. In Bremerhaven wurden 98 Plätze beantragt, dort jedoch nur von Beschäftigungsträgern. Um in Bremen noch weitere Plätze zu schaffen, sollen gemeinnützige, öffentlichkeitsnah arbeitende Vereine angesprochen werden.

Beschluss

Die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Vorsitzende

Sprecherin

Protokollführerin